

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Vermögensmandat Strategie Ertrag

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2023

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der „Vermögensmandat Strategie Ertrag“ verfolgt im Rahmen einer ertragsorientierten, umfassenden Vermögensverwaltungsstrategie das Ziel eines langfristigen Kapitalerhalts. Investitionsschwerpunkt sind in- und ausländische Anleihefonds. Eine Aktiengewichtung soll ebenfalls durch die Investition in Fonds umgesetzt werden und sieht eine Anlage zu ca. 30 % des Fondsvermögens in in- und ausländische Aktienfonds vor. Der Anteil der Aktienfonds soll maximal bei 45 % des Fondsvermögens liegen. Als Schwerpunkte sind ETFs und/oder aktiv gemanagte Aktienfonds der Eurozone sowie auch ETFs oder aktiv gemanagte, weltweite Fonds vorgesehen. Zur Ertrags- und Risikooptimierung können auch Alternative Investments (z.B. Rohstofffonds, Wandelanleihefonds) beigemischt werden. Darüber hinaus steht eine breite Streuung in unterschiedlichen Investmentstrategien im Vordergrund.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2023		30.06.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	29.325.904,65	98,16	31.153.861,01	98,56
Bankguthaben	661.749,03	2,21	580.790,44	1,84
Zins- und Dividendenansprüche	1.446,07	0,00	1.428,40	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-112.745,26	-0,38	-127.239,47	-0,40
Fondsvermögen	29.876.354,49	100,00	31.608.840,38	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2021/22 fanden die Märkte ab Beginn des neuen Geschäftsjahres einen Boden und fassten – zumindest in Teilen – wieder Tritt. Dabei erholten sich die Aktienmärkte in Summe schneller als die Anleihenmärkte, die von weiter steigenden Leitzinsen und hohen Inflationsraten belastet wurden.

Eine erste Erholung im dritten Quartal 2022 war in diesem Zusammenhang nicht besonders nachhaltig, verloren doch die meisten Marktsegmente ihre zwischenzeitlichen Gewinne schnell wieder. Auffällig war, dass sich Staatsanleihen-Indizes zum Jahresende 2022 sogar nochmals auf deutlich niedrigerem Niveau befanden als Mitte 2022 zu Beginn des Geschäftsjahres. Etwas besser hielten sich inflationsgeschützte Anleihen, die von den unverändert hohen Inflationsraten profitieren konnten.

Noch besser schlugen sich Zinsprodukte mit Risikoaufschlag: Je schwächer die Bonität, umso besser war die Gesamtperformance. Dies hat einerseits mit deutlich kürzeren Restlaufzeiten bei Unternehmensanleihen (insbesondere bei High-Yield-Anleihen) zu tun, andererseits aber auch mit der stabil positiven Entwicklung der Aktienmärkte.

An den Aktienmärkten waren es (einmal mehr) die Growth-Werte, die die Richtung bestimmten. Dabei war die Volatilität durchaus beträchtlich. Schon die erste Gegenbewegung war in erster Linie von den Technologiewerten getragen – und auch der Rückgang im vierten Quartal wurde von diesen Titeln angeführt. Im ersten Halbjahr 2023 waren dann wenige Unternehmen für den Anstieg in den relevanten Indizes verantwortlich – allein sie schafften es, dass auch der restliche Aktienmarkt positiv tendierte, wenngleich deutlich moderater. Erfreulich für das Portfolio ist der Umstand, dass sich auch die europäischen Aktienbörsen gut entwickeln konnten und mit den globalen Aktienmärkten Schritt halten konnten.

Während die Aktienmärkte somit in der zweiten Hälfte der Berichtsperiode einen deutlichen Aufwärtstrend verbuchen konnten, taten sich die Anleihenmärkte wesentlich schwerer. Immerhin landeten aber auch alle Anleihensegmente im Plus, weil die langfristigen Zinsen den Anstieg der kurzfristigen Zinsen nicht mitmachten. Die starke Anhebung der Leitzinsen durch die Notenbanken und die vergleichsweise stabile Entwicklung der langfristigen Zinsen führte dazu, dass die Zinskurve mittlerweile so stark invers ist wie in den vergangenen 40 Jahren nicht mehr. Die positive Performance im Anleihenbereich ist in erster Linie dem Umstand zu verdanken, dass es wieder (positive) Zinsen gibt, Kursgewinne bei Staatsanleihen blieben weiterhin Mangelware.

Erfreulicherweise blieben größere Ausfälle bei Unternehmensanleihen aus. Die Anzahl der Emittenten, die in Zahlungsschwierigkeiten gerieten, ging weiter zurück. Das führte dazu, dass auch die Risikoaufschläge stabil blieben, in einigen Segmenten sogar rückläufig waren. Dies bescherte Zinspapieren mit Aufschlag (sogenannte „Spread-Produkte wie Unternehmensanleihen oder Anleihen aus den Emerging Markets) hohe laufende Erträge. Auch die Risikoaufschläge für Anleihen aus der Peripherie der Eurozone waren rückläufig, was beispielsweise italienischen Anleihen eine bessere Performance bescherte als ihren deutschen Pendants.

Die Quote in Staatsanleihen im Portfolio blieb über die gesamte Berichtsperiode unverändert und war im Vergleich zur strategischen Gesamtausrichtung des Fonds untergewichtet. Innerhalb des Segments wurden mehrere Anpassungen bei den verwendeten Fonds vorgenommen. Dadurch wurde das Portfolio auch bei den inflationsgeschützten Papieren, die strategischer Bestandteil des Fonds sind, gestrafft. Zusätzlich wurde ein ETF auf den iBoxx Euro Government Bond Yield Plus aufgenommen. Damit wurde auch die offensive Ausrichtung des Portfolios im Credit-Bereich unterstrichen. Denn im Gegenzug zur niedrigen Gewichtung im Staatsanleihenbereich war das Segment High-Yield-Anleihen über den ganzen Zeitraum übergewichtet. Diese Positionierung trug in Kombination mit den neutralen gewichteten High-Grade- und Emerging Markets-Anleihen zu einem positiven Ergebnis auf der Anleihenseite bei.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Auch die Aktienquote wurde in Summe auf konstantem Niveau gehalten, die der strategischen Ausrichtung des Fonds entspricht. Innerhalb des Segments wurden aber immer wieder Anpassungen vorgenommen. So wurde im Jänner der Anteil der Emerging Markets zu Lasten der Gewichtung in entwickelten Märkten aufgestockt. Die Anpassung erfolgte über den Zukauf weiterer Anteile im iShares Emerging Markets Equity Index Fonds, während Europa-Aktienfonds im Gegenzug verkauft wurden.

Nachdem das Aktienportfolio über einen längeren Zeitraum im Value-Bereich übergewichtet war, erfolgte im ersten Quartal ein Switch in Richtung Growth-Werte. Diese Transaktion wurde über Faktor-ETFs mit Schwerpunkt Europa (Verkauf iShares Edge MSCI Europe Value Factor, Kauf Amundi MSCI Europe Growth) durchgeführt, wodurch die Kostenquote im Fonds niedrig gehalten wurde. An der grundsätzlichen Ausrichtung mit Veranlagungsschwerpunkt Europa hat sich nichts geändert.

Wandelanleihen waren ebenfalls über das gesamte Berichtsjahr Bestandteil der (taktischen) Asset Allocation. Ihre Beimischung hat in diesem Zeitraum einen positiven Beitrag abgeliefert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +3,46%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	29.989.099,75	100,38
1. Investmentanteile	29.325.904,65	98,16
EUR	27.674.978,80	92,63
USD	1.650.925,85	5,53
2. Bankguthaben	661.749,03	2,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.446,07	0,00
II. Verbindlichkeiten	-112.745,26	-0,38
III. Fondsvermögen	29.876.354,49	100,00

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	29.325.904,65	98,16
Investmentanteile							EUR	29.325.904,65	98,16
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	29.325.904,65	98,16
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	ANT	300	10	50	EUR	3.852,150	1.155.645,00	3,87
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435	ANT	2.400	2.400	0	EUR	290,750	697.800,00	2,34
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	ANT	7.800	3.500	0	EUR	119,100	928.980,00	3,11
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	ANT	122.000	48.000	5.000	EUR	12,150	1.482.300,00	4,96
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	ANT	32.000	0	21.000	EUR	45,885	1.468.320,00	4,91
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT	17.600	5.600	0	EUR	90,910	1.600.016,00	5,36
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	ANT	6.500	2.700	400	EUR	223,640	1.453.660,00	4,87
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	ANT	9.300	3.600	350	EUR	115,750	1.076.475,00	3,60
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT	15.300	0	700	EUR	108,515	1.660.279,50	5,56
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	ANT	136.000	85.000	56.000	EUR	7,651	1.040.536,00	3,48
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	ANT	6.030	0	0	EUR	188,650	1.137.559,50	3,81
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3	ANT	19.300	19.800	500	EUR	86,090	1.661.537,00	5,56
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	ANT	9.000	0	5.000	EUR	136,500	1.228.500,00	4,11
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	ANT	7.600	600	600	EUR	140,360	1.066.736,00	3,57
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	ANT	4.600	0	394	EUR	102,930	473.478,00	1,58
KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	ANT	1.800	2.400	1.800	EUR	255,370	459.666,00	1,54
MUL-Lyx.MSCI All C.Worl.UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829220216	ANT	1.900	0	1.900	EUR	368,830	700.777,00	2,35
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	ANT	790	160	50	EUR	1.350,370	1.066.792,30	3,57
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	ANT	33.500	0	2.000	EUR	34,811	1.166.168,50	3,90
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	ANT	4.600	2.000	300	EUR	168,320	774.272,00	2,59
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	ANT	5.300	0	650	EUR	214,320	1.135.896,00	3,80
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	ANT	9.400	4.100	0	EUR	214,700	2.018.180,00	6,76
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	ANT	8.000	8.300	300	EUR	164,020	1.312.160,00	4,39
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776	ANT	19.000	22.000	3.000	EUR	47,855	909.245,00	3,04
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	ANT	8.500	0	1.700	USD	82,430	642.272,44	2,15
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706	ANT	36.000	17.000	1.000	USD	30,565	1.008.653,41	3,38
Summe Wertpapiervermögen							EUR	29.325.904,65	98,16

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	661.749,03	2,21
Bankguthaben							EUR	661.749,03	2,21
EUR - Guthaben bei:									
Donner & Reuschel AG (D)			EUR	661.749,03		%	100,000	661.749,03	2,21
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.446,07	0,00
Zinsansprüche			EUR	1.446,07				1.446,07	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-112.745,26	-0,38
Verwaltungsvergütung			EUR	-92.435,91				-92.435,91	-0,31
Verwahrstellenvergütung			EUR	-9.009,35				-9.009,35	-0,03
Prüfungskosten			EUR	-10.200,00				-10.200,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.100,00				-1.100,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	29.876.354,49	100,00 1)
Anteilwert							EUR	100,63	
Ausgabepreis							EUR	102,64	
Anteile im Umlauf							STK	296.887	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht
Vermögensmandat Strategie Ertrag

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 30.06.2023 1,0909000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	ANT	0	3.000	
Apollo 2 Global Bond Inh.Thesaurierungs-Ant. o.N.	AT0000746912	ANT	0	135.000	
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN	IE00BGPP6697	ANT	0	175.000	
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21	ANT	0	3.780	
KEPLER Europa Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C56	ANT	0	7.500	
KEPLER High Yld Corp. Rentfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTH9	ANT	0	7.870	
KEPLER Realzins Plus Rentenfds Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A21BH4	ANT	0	4.800	
KEPLER Vorsorge Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTC0	ANT	0	9.000	
MUL-Lyx.MSCI EM Asia UCITS ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541849	ANT	0	21.800	
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	ANT	0	9.000	
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nominatives I USD o.N.	LU0474363545	ANT	0	1.700	
Schroder ISF Global Corp.Bd Namensant.C Acc EUR Hdg o.N.	LU0713761251	ANT	0	5.500	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	8.473,75	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	166.116,13	0,56
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-225,68	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	1.773,88	0,01
Summe der Erträge		EUR	176.138,07	0,60
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-339,24	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-377.132,77	-1,27
- Verwaltungsvergütung	EUR	-377.132,77		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-18.254,85	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-6.552,32	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	16.154,52	0,05
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	18.242,50		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.087,98		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-750,97		
Summe der Aufwendungen		EUR	-386.124,66	-1,30
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-209.986,59	-0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	568.744,55	1,92
2. Realisierte Verluste		EUR	-993.297,94	-3,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-424.553,38	-1,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-634.539,97	-2,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	180.989,29	0,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	1.521.270,66	5,12

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.702.259,95	5,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.067.719,98	3,60

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	31.608.840,38	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-2.777.350,66	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	123.149,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.900.500,22	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-22.855,21	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.067.719,98	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	180.989,29	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.521.270,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	29.876.354,49	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-634.539,97	-2,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	634.539,97	2,13
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	397.156	EUR	40.925.701,64	EUR	103,05
2020/2021	Stück	351.046	EUR	38.970.593,41	EUR	111,01
2021/2022	Stück	324.992	EUR	31.608.840,38	EUR	97,26
2022/2023	Stück	296.887	EUR	29.876.354,49	EUR	100,63

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.08.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,82 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,18 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,10 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:	0,98
--	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (Bloomberg: SX5T INDEX)	50,00 %
iBoxx Euro Corporates Overall TR (EUR) (Bloomberg: QW5A INDEX)	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	100,63
Ausgabepreis	EUR	102,64
Anteile im Umlauf	STK	296.887

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,69 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AGIF-All.Europe Equity Growth Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU0256881987	0,650
AIS-Amundi MSCI Europe Growth Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042435	0,350
BRGIF-iShs Em.Mkts Eq.Ind.(LU) Actions Nom. F2 Cap. EUR o.N.	LU1055028937	0,200
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	LU0353649436	0,300
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,500
iShs EO Inf.Li.Gov.Bd U.ETF(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M62X26	0,090
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3F81R35	0,200
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,090
iShsIV-Edge MSCI Eu.Va.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K901	0,250
KEPLER Emerging Mkts Rentenfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTF3	0,650
KEPLER Euro Rentenfonds Inh.-Anteile T (IT) o.N.	AT0000A2MHG3	0,200
KEPLER Europa Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTD8	0,360
KEPLER High Grade Cor.Rentenfd Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTE6	0,330
Kepler Osteur.Plus Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTG1	0,650
KEPLER Risk Select Aktienfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTJ5	0,750
MUL-Lyx.MSCI All C.Worl.UC.ETF Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829220216	0,450
R-co Conviction Credit Euro Actions au Porteur IC EUR o.N.	FR0010807123	0,350
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	0,550
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. Namens-Anteile I o.N.	LU0174119775	0,650
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	0,250
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RR706	0,250
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(EUR hedged)Q-acc o.N.	LU0358423738	0,720

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	0,050
Xtr.II iBoxx Eu.Go.B.Yi.Plus Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0524480265	0,050
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0846194776	0,020

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi MSCI EUROPE Val.FA. Namens-Ant. C Cap. EUR o.N.	LU1681042518	0,230
Apollo 2 Global Bond Inh.Thesaurierungs-Ant. o.N.	AT0000746912	1,000
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shs EUR Dis. Hgd.oN	IE00BGPP6697	0,100
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21	0,150
KEPLER Europa Aktienfonds Inh.-Akt. (IT) (T) oN	AT0000A28C56	1,070
KEPLER High Yld Corp. Rentfds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTH9	0,650
KEPLER Realzins Plus Rentenfds Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A21BH4	0,360
KEPLER Vorsorge Rentenfonds Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1CTC0	0,320
MUL-Lyx.MSCI EM Asia UCITS ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541849	0,120
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	0,250
Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nominatives I USD o.N.	LU0474363545	0,650
Schroder ISF Global Corp.Bd Namensant.C Acc EUR Hdg o.N.	LU0713761251	0,450

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 14.720,45

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensmandat Strategie Ertrag - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Oktober 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

Vermögensmandat Strategie Ertrag

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Hausanschrift:

Ballindamm 27
20095 Hamburg

Besucheranschrift:

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon +49 (0)40 30217-0
Telefax +49 (0)40 30217-5353
www.donner-reuschel.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 260 (Stand: 31.12.2021)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen

Postanschrift:

Untermarkt 3
6600 Reutte

Telefon +43 5672 6900-0
Telefax +43 5672 6900-32222
www.raiffeisen.at/tirol/reutte

4. Anlageausschuss

Andreas Erd
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Alexander Trs
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

Wolfgang Hechenberger
Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen, Reutte

WKN / ISIN: A1110D / DE000A1110D7